Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8137
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Und dz sprech versteen mach alß wan du mit
dem zu recht zu dem mad gest mit welchem
haulb du dem anfan kumpst ob sy oder unter
haulb so loß im den ort albegl lang uß dem
armen mit dem haulb ein schissen zu dem gesicht
oder brust do mit zwongsten zu dz er muß ver-
stehen oder an bindl und wan er alß an gebundl
hat so plib im starck mit der langl schneiden
auff dem schwertt und sten frolich und besich
sin sach was er furbas recht well zeuchtt
er sich zu zuck ab von dem schwert so volg
im noch mit dem ort zu dem gesicht oder brust
oder schlecht er uß dem bind umb zu der andern
stel so schnid im starck ober den arm und arbeit
im eyn oben zu dem kopf oder wil er sich
vom schwertt nit ab ziehen noch umb schlagen
so arbeit mit dem duppleren oder sunst mit
anderen stucken darnoch als du entpfindest
ob er starck oder swach am schwertt ist

Nun so solen die sprech senten dz sind zwo
hutte auß dem langl ortt ein am schwertt
und die ander vor dem man er wan du im